



leichtathletik
Duelle
powered by
DKB Deutsche Kreditbank AG

Dominantin gegen Rückkehrerin

Die DKB gehört zu den größten Sponsoren der deutschen Leichtathletik. In unserer Serie treten die von der Bank unterstützten DLV-Athleten in **leichtathletik** zum virtuellen Duell mit ihren größten Konkurrenten an. Diesmal Siebenkämpferin Julia Mächtigt (SC Neubrandenburg) gegen Welt- und Europameisterin Jessica Ennis aus Großbritannien.

Erfolgsbilanz > Jessica Ennis ist im Mehrkampf das Maß der Dinge: Gold bei der WM in Berlin, Gold bei der Halen-WM in Doha, Gold bei der EM in Barcelona, dazu jeweils die Spitzenposition in der Weltbestenliste – so lautet die Erfolgsbilanz der Britin 2009/2010. Die junge Frau aus Sheffield gilt als Multitalent, als Athletin ohne Schwäche. „Sie ist eine technisch hervorragend ausgebildete und sehr schnellkräftige Athletin“, zollt Bundestrainer Wolfgang Kühne der 25-Jährigen Respekt, die vor allem im Hürdensprint (PB: 12,81 sec), über 200 Meter (PB: 23,11 sec) und im Hochsprung (PB: 1,95 m) brilliert. Die Neubrandenburgerin Julia Mächtigt wartet hingegen nach tollen Erfolgen im Nachwuchsbereich (U20-EM-Silber 2005 und jeweils Bronze bei der U20-WM 2004 bzw. U23-EM 2007) noch auf den großen Durchbruch bei den Aktiven. Bislang wird für die gebürtige Rostockerin Platz neun bei der Heim-WM 2009 in Berlin als bestes internationales Ergebnis geführt.

Ergebnis > Vorteil Ennis. Während die Britin einen internationalen Titel nach dem anderen einheimst, steht für die Deutsche bislang nur ein Top-Ten Ergebnis zu Buche. Und auch in Sachen Bestleistung hat die Britin die Nase klar vorn (6.823 zu 6.320 Punkte).

Athletik > Dank ihrer enormen Schnellkraft ist Jessica Ennis in der Lage, über 100 Meter Hürden sogar mit den Spezi-

alistinnen mitzuhalten. Und trotz ihrer Körpergröße von „nur“ 1,65 Metern kann die 25-Jährige auch in den Wurfdisziplinen (Kugel: 14,61 m; Speer: 46,71 m) hochkarätige Leistungen anbieten. Wenn Wolfgang Kühne überhaupt eine Schwäche bei ihr ausmachen kann, sieht er diese im Weitsprung. „Wer so schnell ist wie Jessica Ennis und dazu im Hochsprung 1,95 Meter vorweisen kann, der müsste eigentlich auch im Weitsprung an 6,80 Meter heranspringen können“, so der Bundestrainer. Noch stehen für die Britin jedoch nur 6,51 Meter zu Buche. Im Vergleich zu der kleinen, graziösen Britin (57 kg) ist Julia Mächtigt eine Athletin anderen Kalibers. 80 Kilogramm verteilen sich bei der Neubrandenburgerin auf eine Körpergröße von 1,87 Metern. „Julia profitiert vor allem durch ihre guten Kraftwerte und ihre hervorragenden Hebelvoraussetzungen“, so Wolfgang Kühne. Eigenschaften, von denen die 25-Jährige vor allem in den Wurfdisziplinen (Kugel: 15,49 m; Speer: 45,88 m) profitiert. Aber auch der Weitsprung – 2006 wurde sie in dieser Disziplin sogar Deutsche Meisterin – zählt zu ihren Stärken (6,48 m). Nachholbedarf sieht der Bundestrainer insbesondere in Sachen Hochsprung (PB: 1,83 m) sowie im Hürdensprint (PB: 14,10 sec). „Hier sind Rhythmusgefühl und Frequenzverhalten noch verbesserungswürdig“, so Wolfgang Kühne.

>>> FAKTEN & ZAHLEN

	Julia Mächtigt	Jessica Ennis
Siege direkter Vergleich	2	2
Geburtsdatum	1. Januar 1986	28. Januar 1986
Geburtsort	Rostock	Sheffield (GBR)
Wohnort	Neubrandenburg	Sheffield (GBR)
Alter	25 Jahre	25 Jahre
Größe	1,87 m	1,65 m
Gewicht	80 kg	57 kg
Bestleistung	6.320 Punkte	6.823 Punkte
WK über 6250 Punkte	4	10
Schnitt 2010	-	6.756 Punkte
Bester WK 2010	-	6.823 Punkte
Schwächster WK 2010	-	6.689 Punkte
Platzierung WBL 2010	-	1.
Trainer	Klaus Baarck	Toni Minichiello
Manager	-	Jane Cowmeadow

>>> LEISTUNGEN & ERFOLGE

Alter	Julia Mächtigt	Jessica Ennis
	Bestleistung größter Erfolg	Bestleistung größter Erfolg
16 Jahre	4.907 Punkte (2002)	5.194 Punkte (2002)
17 Jahre	- (2003)	5.116 Punkte (2003)
18 Jahre	5.679 Punkte 3. U20-WM (2004)	5.542 Punkte 8. U20-WM (2004)
19 Jahre	5.830 Punkte 2. U20-EM (2005)	5.910 Punkte 1. U20-EM (2005)
20 Jahre	6.066 Punkte 1. DM (2006)	6.287 Punkte 8. EM (2006)
21 Jahre	6.162 Punkte 3. U23-EM (2007)	6.469 Punkte 4. WM (2007)
22 Jahre	6.289 Punkte (2008)	- (2008)
23 Jahre	6.320 Punkte 9. WM (2009)	6.731 Punkte 1. WM (2009)
24 Jahre	- (2010)	6.823 Punkte 1. EM (2010)

Ein Prozess, der in den vergangenen zwölf Monaten von einer Verletzung gestoppt wurde. Probleme mit der Achillessehne ließen 2010 keinen Siebenkampf zu. Aber auch Jessica Ennis weiß, wie es ist, ein Jahr auszusetzen. Ausgerechnet im Olympiejahr 2008 war die Britin aufgrund einer Stressfraktur im Knöchel zum Zuschauen verdammt.

Ergebnis > Vorteil Ennis: Auch wenn die Kraftwerte für die Deutsche sprechen – eine Jessica Ennis in Normalform ist nur schwer zu schlagen.

Psyche > Ein Siebenkampf ist Kopfsache. Siebenmal heißt es, sich zu neuen Höchstleistungen anzuspornen – unabhängig davon, wie die vorhergehende Disziplin verlaufen ist. Und als Favoritin steht eine Athletin zusätzlich unter Druck. Dass Jessica Ennis mit einer solchen Situation umgehen kann, hat sie aber nicht erst einmal unter Beweis gestellt. „Ihr Auftreten zeugt von einer großen mentalen Stärke sowie einer enormen technischen Sicherheit“, so Wolfgang Kühne. Zuletzt wehrte die Britin bei der EM in Barcelona den Angriff von Nataliya Dobrynska (Ukraine) und Jennifer Oeser (TSV Bayer Leverkusen), die beide Bestleistung erzielten, eindrucksvoll ab und sicherte sich – ebenfalls mit Bestleistung (6.823 Punkte) – den Titel. Bei der WM in Berlin 2009 bewies aber auch Julia Mächtigt, dass sie selbst von der beeindruckenden Kulisse im Olympiastadion nicht aus der Ruhe zu bringen ist. Nur ein nicht ganz optimaler Speerwurf verhinderte, dass die Neubrandenburgerin im wichtigsten Wettkampf des Jahres ihre zuvor in Götzis erzielte Bestleistung (6.320 Punkte) weiter steigern konnte.

Ergebnis > Vorteil Ennis. Die Britin hat allen Grund, an sich und ihre technischen Fähigkeiten zu glauben. Das macht sie auch mental stark.

Trainer/Umfeld > Julia Mächtigt fand früh den Weg zum Sport. Schon im Alter von 15 Jahren ging die gebürtige Rostockerin von zu Hause weg, um in der Mehrkampfhochburg Neubrandenburg Fuß zu fassen. Mit Klaus Baarck hat die Sportsoldatin einen routinierten Trainer an ihrer Seite. Nach dem Verletzungsjahr 2010 setzen die beiden alles daran, in dieser Saison wieder an die Leistungen aus dem Jahr 2009 anknüpfen zu können. „Wenn alles gut läuft, traue ich ihr in Ratingen sogar die WM-Norm zu“, ist Wolfgang Kühne optimistisch.

Die Leichtathletik-Karriere von Jessica Ennis startete sogar noch eher als die von Julia Mächtigt. Die Britin war zehn Jahre alt, als ihre Eltern sie zu einem Schulwettkampf in ihrer Heimatstadt Sheffield brachten. Ein Jahr später wurde sie Mitglied im City of Sheffield Athletic Club. Heute hat die Welt- und Europameisterin ein Team um sich geschart, das ihr mit Blick auf den Traum vom olympischen Gold 2012 in London optimale Bedingungen beschert. Pro Woche verwendet der Schützling von Toni Minichiello im Schnitt 50 Stunden für Training und Reisen. „Die Beste zu sein und ganz oben zu bleiben, erfordert unglaublich viel Anstrengung und Hingabe“, sagte Jessica Ennis unlängst in einem Interview. Und sie muss weiter hart an sich arbeiten. Denn mit der Russin Tatyana Chernova, die unlängst in Kladno (Tschechien) ihre Bestleistung auf stolze 6.773 Punkte steigerte, lauert im WM-Jahr neben Nataliya Dobrynska und Jennifer Oeser eine weitere ernstzunehmende Konkurrentin.

Ergebnis > Vorteil Ennis. In Großbritannien erfährt Jessica Ennis jede erdenkliche Unterstützung, damit sich der Traum vom Olympia-Gold für sie und ihr Land 2012 in London erfüllt.



Neuer Angriff auf einen internationalen Titelgewinn: Auf dem Weg zum Olympia-Gold 2012 will Jessica Ennis auch bei der WM in Daegu die Beste sein. Foto: Chai

Zurück in die Erfolgsspur: 2010 von Achillessehnenproblemen gestoppt, möchte Julia Mächtigt in dieser Saison wieder an ihre Top-Ergebnisse aus dem Jahr 2009 anknüpfen. Foto: DKB/A. Eenz